

Protokollauszug

aus der
20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung
und Sport
vom 19.07.2016

öffentlich

**Top 3.1 Standort für den Ruderverein "Vineta"
16/SVV/0426
ungeändert beschlossen**

Frau Naundorf bringt den Antrag ein.

Herr Viehrig gibt das Wort an die Vereinsvorsitzende Frau Wartenberg.

Frau Wartenberg gibt kurze einleitende Informationen zum geschichtlichen Hintergrund des Vereins, welcher 1883 gegründet wurde. Sollte der Ruderverein in Neu Fahrland angesiedelt werden, würde er das Einzugsgebiet des gesamten Potsdamer Nordens erreichen wollen. Die Verkehrsanbindung mit der Straßenbahn ist sehr gut ausgebaut. „Vineta“ möchte neben dem Angebot des Rudersports ein breitgefächertes Angebot, ergänzend zum Breitensport, anbieten. Besonders sollen Kinder und Jugendliche gefördert werden. Zudem informiert Sie darüber, dass bereits Gespräche mit dem Investor laufen, jedoch gäbe es noch kein abschließendes Votum bezüglich des Baurechts. Der Ruderverein „Vineta“ benötigt für die Umsetzung des Bauprojekts am Standort Neu Fahrland die Unterstützung der Verwaltung.

Herr Nagel ergänzt, dass der Rudersport in Potsdam auf eine lange Tradition zurückblicke. Der Verein solle wiederbelebt werden. Bislang seien in Potsdam nur drei Rudervereine angesiedelt, wodurch „Vineta“ das Sportangebot ergänzen werden.

Herr Viehrig erkundigt sich, ob der Verein neu gegründet wurde und nach der Anzahl der Vereinsmitglieder, sowie die Erwartungen des Vereins an die Stadt Potsdam.

Herr Nagel erwidert, dass der neu gegründete Verein aus sieben Mitglieder bestünde. „Vineta“ benötige das Eigentum am entsprechenden Grundstück in Neu Fahrland. Der Verein würde die Pflege der Grünanlage übernehmen, sowie die Zugänglichkeit für die Stadt ermöglichen.

Herr Gessner erläutert die sportfachliche Sicht. Demnach verfügt Potsdam bereits über fünf Rudervereine, wovon ein Verein bereits seinen Sitz in Neu Fahrland, Am Stinthorn, habe. Er informiert ferner über eine die Stellungnahme des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung und des Bereiches Grundstücksverkehr, welche er bereits anhand eines Auskunftersuchens eingeholt hatte. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hatte am 24.11.2015 bereits im vorgestellten Flächennutzungsplan an dieser Stelle für die Insel Neu Fahrland eine öffentliche Parkanlage vorgesehen. Der Wunsch war, auf diese Weise innerhalb der Insel ein neues grünes Zentrum zu bilden. Des Weiteren sind die betroffenen Grundstücke, Flurstücke 76 und 77 der Flur 3 in der Gemarkung Neu Fahrland, für eine Wohnbebauung vorgesehen und sollen ggf. mit dem sich im Eigentum der Robex befindenden Nachbarflurstück 79 getauscht werden. Daher gäbe es nur eine geringe Chance auf Umsetzung des Vorhabens.

Herr von der Osten-Sacken sowie **Frau Naundorf** sprechen sich dennoch dafür aus, die vorläufigen Erkenntnisse nicht als Grundlage für einen endgültigen Beschluss in Betracht zu ziehen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ein Standort für den ehrenamtlichen Ruderverein "Vineta" am nördlichen Ufer von Neufahrland realisiert werden kann. Der Standort soll ausschließlich dem gemeinnützigen Breitensport dienen und insbesondere ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder- und Jugendliche bereithalten. Die vorgesehene gastronomische Einrichtung sowie der Uferbereich sollen öffentlich zugänglich, eine Zäunung ausgeschlossen sein. Die Prüfung soll Belange des Baurechts und die mögliche Gestaltung eines Nutzungsvertrages umfassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **1**

Der Antrag wird **ungeändert beschlossen**.